



zurück zur figur  
**malerei der  
gegenwart**

## GLENN BROWN

1966 geb. in Hexham (England), lebt und arbeitet in London



Bartolomé Esteban Murillo  
LACHENDER JUNGE, um 1655–1660  
Öl auf Leinwand, 51 x 41 cm  
Privatsammlung Madrid

THE GREAT MASTURBATOR, 2006  
Öl auf Holz, 110 x 87,5 cm  
Sammlung Sander

Glenn Browns Werke entstehen durch Reflexion und Auseinandersetzung mit der Kunstgeschichte. Als Vorlagen dienen ihm die Werke anderer Künstler, häufig alter Meister, die er jedoch nicht kopiert, sondern durch verschiedene Abwandlungen in seine eigenen charakteristischen Arbeiten umsetzt.

Hier dient ihm das Porträt des lachenden Jungen von Bartolomé Esteban Murillo als Vorlage. Betrachtet man Murillos Original, so werden die Arbeitsweise Glenn Browns und der Transformationsprozess deutlich, dem er das Vorbild unterwirft: Fast akribisch sind viele Details wiedergegeben, die dicke Schleife am Halstuch, die Knöpfe an der Jacke, Ärmelaufschlag und Hutfeder, selbst Zähne und Augenbrauen. Auch Haltung und Geste des Jungen sind exakt abgebildet. Und doch atmet Glenn Browns Porträt eine deutlich andere Atmosphäre als die Vorlage. Die Frische und Jugend des Murillo-Jungen weichen bei Brown einer bedrückenden Morbidität. Die Gesichtsfarbe ist seltsam grünlich, in den rotgeränderten Augen liegen tote Pupillen, die Zähne wirken gelb und faulig. Der beklemmende Eindruck wird durch die Maltechnik noch verstärkt; die auf den ersten Blick pastos wirkenden, in Wahrheit aber sehr flachen Farbkrausel lassen die Figur altern und verleihen ihr eine brüchige Wirkung.

Durch den Rückgriff auf berühmte Vorlagen bei Darstellung und Titel thematisiert Glenn Brown die Bezugnahme aktueller Kunst auf die Kunstgeschichte und berühmte Vorbilder sowie deren weite massenhafte Verbreitung in Form von Reproduktionen. JH

